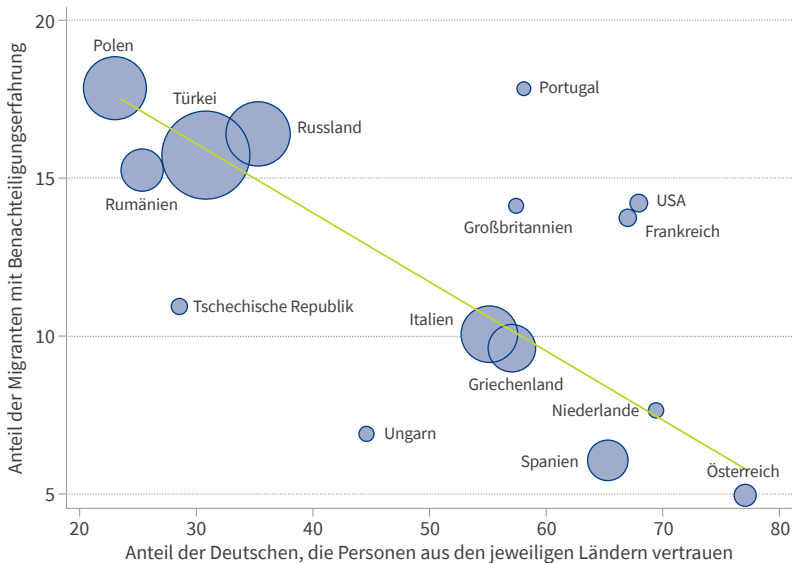


Zusammenhang zwischen wahrgenommenen Benachteiligungserfahrungen von zugewanderten Menschen in Deutschland und dem Vertrauen, das Deutsche ihnen entgegenbringen, nach Herkunftsland

Anteile in Prozent



Anmerkungen: Die vertikale Achse gibt den Anteil der Migranten aus dem jeweiligen Herkunftsland an, die auf die Frage: „Wie häufig haben Sie persönlich in Deutschland die Erfahrung gemacht, aufgrund Ihrer Herkunft benachteiligt worden zu sein?“ mit „oft“ geantwortet haben. Auf der horizontalen Achse wird der Anteil der Deutschen ausgewiesen, der den Personen aus einem Herkunftsland vertraut. Dabei wird als Indikator für Vertrauen der Anteil der Personen herangezogen, die folgende Frage mit „viel Vertrauen“ oder „etwas Vertrauen“ beantwortet haben: „Ich möchte wissen, wie viel Vertrauen Sie in Menschen aus verschiedenen Ländern haben. Bitte sagen Sie mir für jedes Land, ob Sie viel Vertrauen, etwas Vertrauen, wenig Vertrauen oder gar kein Vertrauen haben“. Die Größe der Kreise entspricht der Anzahl an Beobachtungen in der Stichprobe. Für jedes Herkunftsland wurde der Mittelwert berechnet. Die Grüne Linie stellt den linearen Zusammenhang zwischen entgegengebrachtem Vertrauen (horizontale Achse) und Benachteiligungserfahrung (vertikale Achse) dar, gewichtet nach der Anzahl von Beobachtungen in der Stichprobe.

Quellen für die Benachteiligungserfahrung: SOEP zwischen 1984 und 2014; für das entgegengebrachte Vertrauen: Eurobarometer-Umfragen in Deutschland zwischen 1976 und 1997 und Wahlumfrage European Election Survey 2004. © IAB